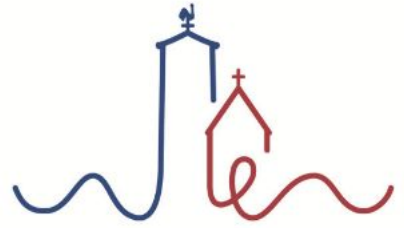


Blick Kontakt



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
An der Netze

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
Gesamtkirchengemeinde An der Netze
Ausgabe Juni 2026 - September 2026





Inhaltsverzeichnis

Aus dem Kirchenvorstand	Seite 04
Nachruf Irmgard Kühn	Seite 06
Aus dem Ehrenamt	Seite 08
Aus dem Förderverein	Seite 09
Aus den Kitas	Seite 10
Aus der Jugend	Seite 14
Konfirmation 2026	Seite 16
Konfirmation vor 80 Jahren	Seite 17
Gottesdienste	Seite 20
Sommerkulturtage	Seite 25
Stadtradeln: Kirche ist dabei	Seite 27
Landesgartenschau & Kirche	Seite 28
Jugendandachtspreis	Seite 29
Taufe, Hochzeit, Trauer	Seite 30
Geburtstagskinder	Seite 32
Treffpunkt Thomas	Seite 34
Familienzentrum Thomas	Seite 36
Kontakt - Wir sind für Sie da	Seite 39
Musical Sternenchor	Seite 40

Impressum: Seite 38.

Quellennachweise: Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de; S. 2+3: Grafik © Gemeindebrief-Druckerei; S. 30: Aquarell Fisch © Eva N. Gelisch / Landeskirche Hannovers; S. 33: Sommergenuss © Uebbing.

Editorial

Moin. Es war ein Frühling voller Momente: Wunderbare Konfirmationen in der Matthäus- und Thomaskirche – mit Konfetti und vielen Menschen, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden begleitet haben, als sie den Segen empfangen. 40 junge Menschen haben wir konfirmiert. Jeder Name ein eigener bunter Konfettischnipsel in unserer lebendigen Gemeinde.

Ein Frühling voller Momente: Der singende Gottesdienst an Palmarum. Verabschiedung von Familie Thamm in die Studienzeit nach Oslo. Ein sehr guter Examensgottesdienst unserer Vikarin. Osternacht. Himmelfahrt am Waldhof. Pfingsten am Kloster Nette.

Jetzt ist Sommer. Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch mal „eine Hand voll Ruhe“ statt „Fäuste voll mit Mühe“ haben und in Ruhe durch diese Ausgabe blättern können.

Für die Redaktion, Matthias Groeneveld

Eine Hand voll Ruhe

Ich kenne Menschen, die im Urlaub nicht abschalten können: Die am Strand noch Mails checken. Die im Freizeitpark wichtige Telefonate führen und die Familie aus dem Blick verlieren. Die im Freibad schon an den Herbst denken. Die sich nach zwei Tagen Nichtstun schuldig fühlen – als wäre Ruhe ein Luxus, den man sich erst verdienen muss.

Kohelet, der Prediger im Alten Testament, kennt diese Menschen auch. Er lebte vor über zweitausend Jahren, aber er klingt erschreckend aktuell – deshalb nennt man den Autor vermutlich weise: **„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Kohelet 4,6)**

Man spürt das Bild fast körperlich. Die geballten Fäuste. Die Anspannung. Und trotzdem: Wind. Nichts, was bleibt.

Dabei ist der Prediger kein Schwarzseher.

Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4,6



Er ist ein genauer Beobachter. Und was er beobachtet: Wir verwechseln Fülle mit Vollheit. Wir denken, ein volles Leben sei ein volles Programm.

Dabei steckt mehr Weisheit und vielleicht auch mehr Wahrheit im Gegenteil: Eine Hand voll Ruhe, das ist mehr. Das wiegt schwerer. Das trägt weiter. Eine Hand voll. Nicht zwei. Nicht die Fäuste geballt. Eine offene Hand, die gefüllt wird. Wer die Fäuste ballt, kann nichts annehmen. Verkrampt. Wer seine Hand offen hält – ob für den Moment, für den Menschen, der gerade da ist, oder für das Gute, das unverhofft kommt – der lebt anders. Ruhiger. Vielleicht reicher.

Der Sommer lädt dazu ein, weil er Gelegenheiten schafft:

Ein Abend auf der Bank.

Ein Spaziergang ohne Ziel.

Ein Gespräch, ungeplant, aber richtig.

„Besser eine Hand voll mit Ruhe.“

Versuchen Sie es.

Nur eine Hand voll.

Und genießen Sie den Sommer!

*Pastor Matthias Groeneveld
(Foto: Sonja Steiner)*

Konfettibunte ...

... Konfirmationen

Am 9. und 10. Mai haben wir An der Netze in der Matthäus- und Thomaskirche drei Konfirmationsgottesdienste gefeiert: Volle Kirchen, viel Konfetti und 40 junge Menschen, die den Segen fürs Leben empfangen haben. Jeder einzelne Konfirmationssegens ein Moment, den man nicht vergisst – weder als Konfirmandin oder Konfirmand noch als Familie noch als Gemeinde. Wir gratulieren!

Bevor der Sommer beginnt, steht noch ein weiterer Abschluss an: „Die kleinen Konfis“ der KU4-Gruppe feiern Anfang Juni ihren Abschlussgottesdienst. Eine schöne, gemeinsame Zeit geht zu Ende.

KU4 und KU8 – Neue Jahrgänge nach den Sommerferien

Nach den Ferien beginnen neue KU4- und KU8-Jahrgänge. Familien, die zu unserer Gemeinde gehören, erhalten eine Einladung per Brief. Falls nicht – hier geht's zur Anmeldung:



Anmeldung KU4 (Ihr Kind besucht ab Sommer die 4. Klasse)

Anmeldung KU8 (Ihr Kind besucht ab Sommer die 8. Klasse)



Baustellen

Mehrere bauliche Projekte beschäftigen unsere Gemeinde gerade an beiden

Standorten. In der Thomaskirche stehen umfangreiche Malerarbeiten und weitere Reparaturen an. In der Matthäuskirche beschäftigen uns vor allem die Feuchteschäden im Gemeindehaus sowie die Glocken. Bei den Feuchteschäden scheint endlich die Ursache gefunden zu sein – das ist eine gute Nachricht, auch wenn die Arbeit noch vor uns liegt. Die Glocken und ihre Schwingungen wurden untersucht. Das Ergebnis zieht weitere Maßnahmen nach sich, um den Glockenturm zu sichern.

Ihre Spenden zählen!

Unser Spendenbrief hat Sie vermutlich im Frühjahr erreicht. Wir sammeln Spenden, damit wir unsere Aufgaben stemmen können – dazu gehören Baumaßnahmen, aber auch die Unterstützung unserer Ehrenamtlichen und Vieles mehr. All das wird möglich durch Ihre Spende. Herzlichen Dank!



Hier geht's zu unserer Spenden-seite.

Auf Wiedersehen, Cord – und bald: Willkommen zurück!

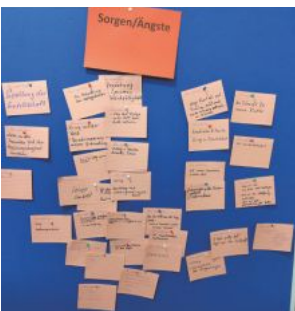
Pastor Thamm ist seit Ende März mit seiner Frau Iveta und den Söhnen Edvard und Dan Peter in Oslo. Drei Monate widmet er sich zeitgemäßen Formen gottesdienstlicher Liturgie. Im August ist er wieder da. Wir freuen uns schon auf das, was er aus Norwegen mitbringt!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Kirchenvorstand, Silvia Bohnenkamp und Karen Prigge und Ihre Pastoren Matthias Groeneveld und Cord-Michael Thamm

„Der singende Gottesdienst“ Premiere geglückt

„Das müsst Ihr unbedingt wiederholen“ - „Es hat Spaß gemacht“ und „Danke für Euren Gottesdienst“: Das waren einige der Rückmeldungen an die Mitwirkenden aus dem Ortskirchenvorstand Matthäus im Anschluss an den „singenden Gottesdienst“, den wir am Palmsonntag zum ersten Mal gefeiert haben.

Die Organisatoren (Karen Prigge, Uwe Eigenbrodt, Alexander „Hobi“ Hemesath und Gunther Bretz) hatten als Motto die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ gewählt und die Gottesdienstbesucher zur Mitwirkung animiert. Vor Beginn des Gottesdienstes leitete Ursel Rose das 30-minütige „Einsingen“ neuer und eher unbekannter Lieder. Parallel wurden Karten mit den individuellen „Sorgen und Ängsten“ einerseits sowie „Freuden“ andererseits ausgefüllt und von den helfenden KU8-Jungen eingesammelt.

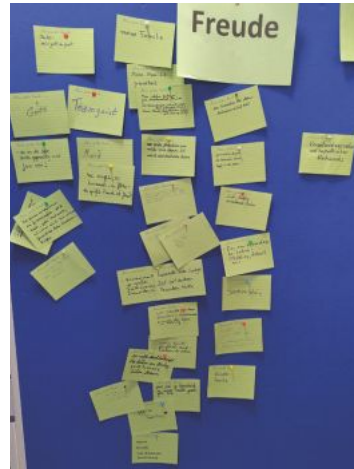


Es kristallisierten sich jeweils drei **Schwerpunkte** heraus: Bei den **Sorgen und Ängsten** waren dies **Gewalt und Krieg, Klima**

und **Zerstörung der Natur** sowie **Zukunftssängste und Hoffnungslosigkeit**. Grund zur **Freude** haben unsere Gottesdienstbesucher in ihren sozialen Umgebungen (Familien, Kinder, Nachbarn), in den Bereichen

Glaube, Musik und Gesang sowie **an der stetig neu erwachenden Natur**. Die **Karten**

wurden dann an Stellwände geheftet und in **Fürbitten („Sorgen und Ängste“)** bzw. **Gebet („Freude“)** eingearbeitet.



Anstelle der Predigt ging es in einer „improvisierten KV-Sitzung“ mit einem „Schnellboot“ innerhalb des „Dampfers“ Kirche „vom Verwalten zum Gestalten“. Der **Perspektivwechsel vom „Negativen“ zum „Positiven“** zog sich durch den gesamten Gottesdienst. Selten war ein **Gemeindechor** so **stimmgewaltig**, und Ursel Rose war die **Spielfreude** am Klavier gleichermaßen **anzusehen wie anzuhören**.

Es war unser erster organisierter und durchgeführter „KV-Gottesdienst“, und unsere **Anfangsnervosität** wich sehr schnell der **Freude** über die **Resonanz** und dem **Spaß am Singen**. Das durchgehend **positive Feedback** hat sehr **gutgetan** und ist **Motivation** für unsere weitere Arbeit - auch, was den „singenden Gottesdienst“ betrifft.

*Euer Ortskirchenvorstand Matthäus
(Text und Fotos)*

Ein Gesicht unserer Gemeinde ist verstorben

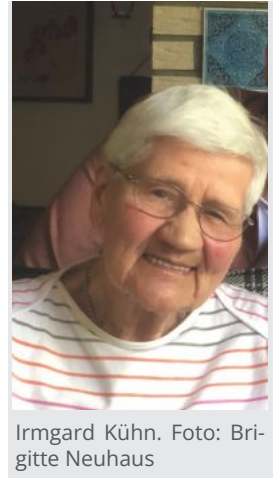
Irmgard Kühn war einfach da. Fast immer. Jahrzehntelang. Als Lektorin, als Gemeindebriefervertreiterin, im Besuchsdienst, für den Seniorinnenkreis, beim Weltgebets-tag, in der Partnerschaftsarbeit mit Leipzig und Limbaži, auf 14 Kirchentagen und nicht zuletzt als die Frau, die einem Pastor leise zuflüsterte: „Matthias, schau doch mal dort vorbei. Ich glaube, das täte ihr gut.“ Und sie hatte immer recht.

Irmgard Kühn, geborene Menke, wurde am 27. Juni 1935 in Bissendorf geboren. Sie erlebte Krieg und Nachkriegszeit – und fand später in der aufblühenden Matthäusgemeinde eine lebenslange Heimat. Hier heiratete sie am 27. Mai 1961 Siegfried Kühn, vermutlich als eines der ersten Paare in der damals neuen Kirche am Sonnenhügel. Hier gründeten sie ihre Familie, zogen Sohn Joachim und Tochter Gabriele groß, wurden Großeltern von Nele und Merle, und erlebten 2024 noch die Geburt von Urenkelkind Paula.

Was Irmgard ausmachte, lässt sich mit einem Vers beschreiben, der über ihrer Hochzeit stand und über ihrem ganzen Leben stehen könnte: „Werft euer Vertrauen nicht weg, das eine große Belohnung hat.“ (Hebräer 10,35) Dieses Vertrauen war keine Selbstverständlichkeit, es war eine Haltung – still und verlässlich, jeden Tag neu gewählt.

Neugierig für die Welt, blieb sie mit dem Herzen und ihrer Tatkraft, ihrem Engagement und ihren Gedanken immer in der Gemeinde verwurzelt.

In den vergangenen Jahren – das merkte sie – wurden die Kräfte weniger. Nach und nach gab Irmgard ihre Ehrenämter ab; bis zuletzt blieb sie mitverantwortlich für den Seniorinnenkreis. Sie zeigte Würde und Weitsicht.



Irmgard Kühn. Foto: Brigitte Neuhaus

Kurz nach Ostern, in der Nacht vom 10. auf den 11. April 2026, ist Irmgard Kühn gestorben. Sie wurde 90 Jahre alt.

Die Öllampe im Altarraum – viele Jahre das Logo der Matthäusgemeinde – hat Irmgard einst eigenhändig nachgetöpft, als das Original zu Bruch gegangen war. Siegfried sicherte sie mit einem kleinen Pin. Seither strahlt sie ihr warmes Licht bei jedem Gottesdienst. Eine schöne Erinnerung. Und ein schönes Bild für Irmgard selbst. Ihr Licht strahlt weiter – durch die Öllampe und in den Erinnerungen, die wir in unseren Herzen tragen.

Irmgard wird fehlen. Aber sie wird nicht vergessen. Tröstlich bleibt, dass wir Irmgard in der Hoffnung dahingeben, dass sie nun sieht, was sie ihr Leben lang geglaubt hat. Gott nehme sie in seine offenen Arme auf.

Pastor Matthias Groeneveld

Stimmen zur Erinnerung an Irmgard Kühn

Irmgard und Siegfried Kühn waren die ersten Gemeindemitglieder, die wir vor 25 Jahren kennenlernten, als wir in die Matthäusgemeinde kamen. Es war beim Ostersonntagsfrühstück im Gemeindesaal, vermutlich saßen wir mit unserem 1½-jährigen Sohn mit an ihrem Tisch. Seitdem verkörpern Irmgard und Siegfried in etwas abgewandelter Form für mich das Ehepaar Philemon und Baucis: Gütig, gastfreundlich und gläubig. Für einen Film zur gelebten Glaubensvielfalt, der zum

Reformationsjahr 2017 in Osnabrück aufgenommen wurde, bezeugten sie ihren persönlichen Glauben: Er habe sie immer getragen in guten und durch schwere Zeiten, betonten damals beide.

Brigitte Neuhaus

Die folgenden Stimmen zeigen, wie viel Irmgard, nicht nur mir, sondern auch anderen in der Gemeinde bedeutete:

„Ich denke gerne daran zurück, dass Irmgard so eine wohlklingende warme, tiefe Stimme hatte, mit der sie – sehr gut betonend – Begrüßung und Lesungen vorgetragen hat. Ein einladendes Vorbild. Während Siegfried sich gerne hatte überzeugen lassen, dass er Mitglied der fairen Gemeindegruppe werden sollte, hat Irmgard beim Wettbewerb „Wer findet am meisten fair Gehandeltes in Geschäften am Sonnenhügel“ mitgemacht und den ersten Platz in der Einzelwertung besetzt – mit einer meterlangen Liste aller fairen Produkte.“
(Eva Güse)

„Irmgard Kühn war ein besonderer Mittelpunkt in unserer Gemeinde. Uns begleiten unendlich viele Erinnerungen an verschiedene Gemeindereisen, die Treffen mit den Partnergemeinden und die Arbeitseinsätze in Limbaži/Lettland.“
(Annegret und Dieter Sauthoff)

„Irmgards beständiges Vertrauen in Gottes Güte, ihre Dankbarkeit auch im hohen Alter für das ‚was noch geht‘, und ihre Warmherzigkeit gegenüber allen Menschen waren mir stets Vorbild im Glauben.“
(Friedemann Neuhaus)

„Irmgard Kühn ist für mich untrennbar mit der Matthäusgemeinde verbunden. Ihr tiefer Glaube und ihre große Liebe zu Menschen und zu Gott haben weit ausgestrahlt. Von ihr habe ich gelernt, was gelebtes Christsein bedeutet, mehr als in vielen Seminaren und Sitzungen kirchlicher Gremien. Danke, Irmgard, du bleibst ein großer Segen für die Matthäusgemeinde und für mich.“
(Pastor Martin Steinke)

Das Ehrenamt in unserer Gemeinde – Tätigkeitsbeschreibungen jetzt online

Was wäre, wenn es in unserer Gesamtkirchengemeinde An der Nette keine Menschen gäbe, die sich kontinuierlich und mit hohem persönlichen Einsatz für uns alle einsetzen?

Die verschiedenen Gruppen könnten sich in unseren Gemeinderäumlichkeiten nicht treffen, ältere und bedürftige Menschen könnten nicht wie gewohnt besucht werden, Pastor*in oder Vikar*in müssten jeden Gottesdienst ganz allein durchführen, es müssten ggf. Gottesdienste ohne die Unterstützung von Prädikant*innen bzw. Lektor*innen ausfallen – die Kirchen wären nicht entsprechend vorbereitet und es gäbe keinen Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.

Unser „Blickkontakt“ würde auch nicht pünktlich und zuverlässig in den Briefkä-

ten liegen – ja, es gäbe nicht einmal einen Gemeindebrief, wie Sie ihn jetzt in den Händen halten, und es gäbe auch keinen Kirchenvorstand, der über notwendige Änderungen und Veränderungen in unserer Gemeinde nach intensiven Beratungen berichtet.

Es gibt so viele Möglichkeiten, sich „An der Nette“ zu engagieren. Wenn wir bei Ihnen Interesse zur ehrenamtlichen Mitarbeit geweckt haben, freut uns das sehr. **Für einen Großteil der Tätigkeiten haben wir jetzt Beschreibungen erstellt, die auf unserer Homepage nachzulesen sind.**

Hier erfahren Sie, was welche Tätigkeit beinhaltet und wie Ihr individueller Einsatz zeitlich und organisatorisch aussehen kann.



*Ehrenamtskoordinator Gunther Bretz
(Text und Foto)*



Apropos: Momentan ist uns in der Ortskirche Matthäus Verstärkung für den Küsterdienst sehr willkommen.

Weitere Infos erhalten Sie im Pfarrbüro (Tel. 0541-7709701) oder bei unseren **Ehrenamtskoordinatoren**:

- Björn Brinkmeier (Tel. 0172-5225268 bzw. per Mail: kg.andernette.osnabrueck@evlka.de (betr. EHRENAMT) für den Bereich der Ortskirche Thomas)
- Gunther Bretz (Tel. 0173-8750552 bzw. per Mail: ehrenamt@matthaeus-os.de für den Bereich der Ortskirche Matthäus).

Einladung zum Ausflug des Fördervereins



Foto: B. Bolanz, GemeindebriefDruckerei

Der Förderverein lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug am Samstag, dem 22. August 2026, ein.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Gaststätte „Waldesruh“, Zur Waldesruh 30, 49124 Georgsmarienhütte. Von dort aus starten wir zu einer etwa drei Kilometer langen Wanderung auf einem schönen TERRA.vita-Weg durch den Wald.

Im Anschluss kehren wir gegen 15:30 Uhr in die Gaststätte „Waldesruh“ ein. Dort erwarten uns selbst gebackene Kuchen sowie Kaffee und andere Heißgetränke (Selbstzahlung) in gemütlicher Runde.

Das Ende der Veranstaltung ist für 17 Uhr vorgesehen.

Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 6. August 2026 bei Reinhard Schmidt unter Tel. 0541 / 14 44 7.

Fahrgemeinschaften können bei der Anmeldung abgestimmt und organisiert werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Reinhard Schmidt



Förderverein der Gesamtkirchengemeinde An der Nette

Informationen, Kontaktdaten, Satzung und Beitrittserklärung des Fördervereins An der Nette finden Sie auf unserer Homepage:



12. Doppelkopfturnier des Fördervereins



Reinhard Schmidt mit dem DoKo-Sieger Christian. Foto: Förderverein.

Im März fand in der Thomaskirche das 12. Doppelkopfturnier des Fördervereins statt, das vom Vorsitzenden des Fördervereins Reinhard Schmidt organisiert wurde. Der aufmerksame Leser wird feststellen: das Turnier war doch sonst im-

mer schon Ende Januar / Anfang Februar! Krankheitsbedingt musste es in diesem Jahr aber auf den 20.3.2026 verschoben werden. Zum Glück hatte Pastor Thamm auch Zeit und konnte als Titelverteidiger teilnehmen.

26 Teilnehmer spendeten insgesamt 389 € für den Förderverein. Am Ende der drei Durchgänge erreichte Christian mit 37 Punkten den 3. Platz, Vera mit 42 Punkten den 2. Platz, und als Sieger konnte Stephan den Wanderpokal des Turniers mit 47 Punkten gewinnen.

Die Preise des Turniers wurden auch in diesem Jahr gesponsert von: Gasthaus Görtemöller, Sparkasse Osnabrück, Burg- und Mönckemarkt-Apotheke, sowie Privatpersonen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Helfer!

Reinhard Schmidt

Kinder stark machen

So heißt ein Projekt der „Initiative Schutz vor Kriminalität“.

Einmal im Jahr nehmen alle Vorschulkinder aus der Thomaskindertagesstätte mehrtägig an diesem Gewaltpräventionsprojekt teil. Der ehemalige Polizist Wilfried Bury leitet die Kinder in Rollenspielen zu einem guten Umgang mit fremden Menschen an.

Alle Kinder üben, was zu tun ist, wenn man ein schlechtes Bauchgefühl hat. Mit ernstem Gesicht und einem lauten energiegelichen „Stopp! Fassen Sie mich nicht an!“

sollen potenzielle „Angreifer“ irritiert und abgeschreckt werden und die Umwelt aufmerksam gemacht werden.

Die Kinder lernen zwischen guten und schlechten Gefühlen zu unterscheiden und laut „Nein“ sagen zu können und dürfen. Auch ist es wichtig, zu einem Hilfefpunkt zu laufen.

Wir danken Herrn Bury für dieses wichtige Projekt.

Heike Dependahl

Ausstellung „Natürlich Kunst“ eröffnet

Vernissage in der Thomaskita
Am Limberg

Am 24. April 2026 wurde die Kunstausstellung „Natürlich Kunst“ im Rahmen einer feierlichen Vernissage eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um gemeinsam die kreativen Arbeiten der Kinder zu würdigen. Darunter auch die kleinen Künstlerinnen und Künstler selbst.

Der Titel der Ausstellung ist bewusst gewählt. „Natürlich Kunst“ macht deutlich, dass es sich bei den ausgestellten Werken ganz selbstverständlich um Kunst handelt. Die Kinder haben mit viel Fantasie, Ideenreichtum und ihrer ganz eigenen Sicht auf die Welt gearbeitet. Jedes Werk ist einzigartig, so wie das Kind, das es geschaffen hat.



lernen die Kinder nicht nur unterschiedliche Techniken, sondern auch Wertschätzung für die Natur, die Materialien, die eigenen Werke und die Arbeiten der anderen.



Gleichzeitig verweist der Titel auf die enge Verbindung zur Natur. Viele Arbeiten sind von Naturmaterialien, Farben und Eindrücken aus der Umwelt inspiriert und greifen damit auch das Kita-Motto „Natürlich leben lernen“ auf. Im kreativen Gestalten

Die Vernissage stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Betrachtens, Staunens und Austauschs. Die Kinder waren stolz darauf, ihre Kunstwerke zu präsentieren und ihre Gedanken dazu zu teilen. Dadurch wurde die Eröffnung zu einem lebendigen und herzlich gestalteten Ereignis.

„Natürlich Kunst“ zeigt eindrucksvoll, wie Kinder ihre Umwelt wahrnehmen, sich kreativ ausdrücken und wie viel Bedeutung in ihren eigenen künstlerischen Perspektiven steckt.

Nina Flottmann (Text und Fotos)

Bewegung bei jedem Wetter:

Ob strahlender Sonnenschein, herbstlicher Wind oder ein paar Regentropfen – bei uns im Kindergarten gilt: Bewegung findet immer statt! Denn Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, den wir bewusst aufgreifen und fördern. Dabei nutzen wir sowohl unseren schönen Gemeindegarten und den großen Spielplatz vor der Einrichtung als auch unsere Turnhalle, die vielfältige Möglichkeiten für kreative Bewegungsangebote bietet.

Draußen laden unsere Spielplätze zum Klettern, Balancieren, Rennen und Entdecken ein. Unterschiedliche Untergründe, Geräte und Naturerfahrungen fördern Motorik und regen die Fantasie der Kinder an. Selbst bei weniger „perfektem“ Wetter machen wir die Erfahrung: Mit der richtigen Kleidung wird jeder Tag zu einem kleinen Abenteuer.

Auch drinnen kommt die Bewegung nicht zu kurz. In unserer Turnhalle gestalten wir regelmäßig sogenannte Bewegungsbaustellen. Mit Matten, Kästen, Bänken, Seilen und vielen weiteren Materialien entstehen spannende Parcours, die die Kinder eigenständig erkunden und mitgestalten können. So wird jeder Aufbau zu einer neuen Herausforderung, die Mut, Geschick und Kreativität erfordert.

Warum ist Bewegung so wichtig? Bewegung ist ein zentraler Baustein für die gesunde Entwicklung von Kindern. Sie wirkt sich auf vielfältige Weise positiv aus:

Körperliche Gesundheit: Bewegung stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert



Ein Gewinn für unsere Kinder



die Muskulatur und unterstützt die Entwicklung von Koordination und Gleichgewicht. Zudem wird das Immunsystem gestärkt.

Motorische Entwicklung bei Kindern:

Kinder lernen, ihren Körper besser zu steuern, Bewegungen zu koordinieren und ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern.

Kognitive Entwicklung: Bewegung unterstützt die Konzentrationsfähigkeit und das Lernen. Viele Studien zeigen, dass körperliche Aktivität auch die geistige Entwicklung positiv beeinflusst.

Soziale Kompetenzen: Beim gemeinsamen Spielen und Bewegen lernen Kinder Rücksichtnahme, Teamarbeit und das Einhalten von Regeln.

Emotionale Stärke: Bewegung hilft, Stress abzubauen, steigert das Wohlbefinden und stärkt das Selbstbewusstsein, wenn Kinder neue Herausforderungen meistern.

Unser Ziel ist es, den Kindern täglich Freude an Bewegung zu vermitteln – unabhängig vom Wetter. Denn jedes Toben, Klettern und Spielen ist ein wichtiger Schritt für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung.

Also: Rein in die Matschhose oder ab in die Turnhalle – Hauptsache in Bewegung

*Selina Brearley – Sternengruppe
(Text und Fotos)*

Aus der jungen Gemeinde



Es darf gefeiert werden

Zum zweiten Mal öffnen sich die Türen der Jugendkirche für alle Gefirmten des Stadtdekanats und alle Konfirmierten des Kirchenkreises Osnabrück und der reformierten Kirche. Ein Abend, an dem man seine feine Kleidung nochmal tragen und unter einem „Sternenhimmel“ tanzen kann.

Gemeinsam als ökumenische Jugend laden wir die Jugendlichen für einen Abend ein, ihren besonderen Tag in großer Runde zu feiern. Dabei gibt es Pommes, alkoholfreie Getränke und Cocktails, eine Foto Box hilft, die Erinnerungen festzuhalten, mit Hilfe des Dating Boards kann man Kontakt knüpfen. Und natürlich darf getanzt werden. Diesmal freuen wir uns besonders darüber, dass wir einen DJ ge-

funden haben, der selbst in diesem Jahr konfirmiert wurde. Zahlreiche ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende sorgen dafür, dass es für jeden ein sicherer und gelungener Abend wird.

Es darf entspannt werden

Beim Landesjugendcamp in Verden (Aller) kommen alle zwei Jahre Jugendliche aus der ganzen Landeskirche zusammen, um miteinander an vier Tagen Gemeinschaft und Glauben zu leben und zu erleben. Unter dem Motto „Auftauchen, wo Glaube Wellen schlägt“ gibt es zahlreiche Angebote für die Jugendlichen: Neben tollen Bands, zahlreichen Kreativangeboten, Sportmöglichkeiten jeglicher Art und einer Taizé-Nacht kommen auch einige bekannte Persönlichkeiten, um zu erleben, wie aus einer großen Wiese eine richtige Zeltstadt wird. Die wichtigsten Leute sind jedoch die Jugendlichen selbst, die an diesen Tagen entspannen und Gemeinschaft erleben dürfen.





Es darf gepilgert werden

Von Rulle nach Osnabrück geht es auf unserer kleinen Pilgertour. Eine gute Entfernung, um einmal zu herauszufinden, ob Pilgern etwas für einen ist: Sich auf den Weg machen und den Kopf einmal richtig frei bekommen, dabei den Weg ganz neu entdecken. Am 5. September 2026 bieten wir vom KKJD eine Schnuppertour für alle 14- bis 26-Jährigen an. Mitzubringen sind lediglich wetterfeste Kleidung und Verpflegung. Infos dazu gibt es beim Diakon.



Diakon Kimm Herlyn (Text und Fotos)

Das liegt vor uns:

11.-14. Juni 2026	Landesjugendcamp in Verden (ab 13 Jahre)
19.-21. Juni 2026	Newcomer Schulung in Damme
26. Juni 2026	KonFirmBall in der Jugendkirche (Nur für Konfirmierte dieses Jahres)
01.-12. Juli 2026	Sommerfreizeit Kroatien (Ausgebucht)
21.-23. August 2026	KU8 Freizeit in Damme
05. September 2026	Pilgern für Anfänger (14-26 Jahre)

Konfirmation 2026 An der Nette: Konfettibunte Feiern in unseren Kirchen



„Ich lass Konfetti für dich regnen...“ Die Konfirmanden und Konfirmandinnen, die in der Matthäuskirche konfirmiert wurden, im Konfettiregen. Foto: Daniela Huske, Foto Erhardt.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in der Thomaskirche konfirmiert wurden - noch bevor es Konfetti für sie regnete. Vor ihnen hocken 3 der über 30 ehrenamtlichen Jugendlichen. Foto: Daniel Geier.

Konfirmation vor 80 Jahren: Ein besonderes Jubiläum

Am 22.3.2026 feierten zwei Frauen aus unserer Gemeinde im Gottesdienst ein ganz besonderes Jubiläum: Frau Herlitzius (Jahrgang 1932) und Frau Schmidt (Jahrgang 1930) wurden vor 80 Jahren konfirmiert!

Frau Herlitzius berichtete im Gottesdienst von ihrer Konfirmationszeit in Schledehausen und den Schwierigkeiten, in der Nachkriegszeit eine passende Garderobe für die Konfirmation zu besorgen. Ihre Oma und Schwester konnten die Festtagskleidung zum Glück vervollständigen.

Frau Schmidt erlebte die Konfirmation in Halle/Saale in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs. Der Konfirmationsunterricht fand jeweils vor dem Schulbeginn zwischen 7 und 8 Uhr statt. „Mit diesem Modell des Konfirmationsunterrichts würden wir heute sicher nicht mehr antreten können“, so Pastor Thamm. Frau Schmidt hat zwar keine Unterlagen mehr von ihrer Konfirmation, konnte aber ihren Konfirmationsspruch (Psalm 86) noch auswendig aufsagen: „Weise mir, Herr, Deinen Weg.“



v.l.n.r. Frau Herlitzius, Pastor Thamm, Frau Schmidt
PS: Es ist tatsächlich die EICHENE und nicht die eiserne Konfirmation.

Beide Jubilare wurden gesegnet und erhielten eine schön gestaltete Urkunde anlässlich ihrer „Eichenen Konfirmation“. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

*Reinhard Schmidt
(Text und Foto)*

Der Johanniter- Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Ortsverband Osnabrück
Brückenstraße 3, 49090 Osnabrück



JOHANNITER



Jetzt bestellen!

johanniter.de/osnabrueck
Telefon 0541 669690



Eller Apotheke
Katja Degen
Ellerstraße 100 A
49088 Osnabrück
Telefon: 1 58 53 Fax: 18 83 05



Außerhalb der Werbeweche:

Im Wert bis 20 € des empf. Preises: 5 %

Im Wert ab 20 € des empf. Preises: 10 %

– Ausnahme: verschreibungspflichtige Arzneimittel –

Wir beraten Sie gerne! Unsere Preise sind fair!

IHRE ERSTE ADRESSE FÜR HAUSTECHNIK!

HEINRICH ALTENHOFF
Seit 1842 GmbH

Pagenstecherstraße 34
49090 Osnabrück
Telefon 0541 - 62826

www.heinrich-altenhoff.de



Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonuss-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

Gottesdienste An der Nette

Datum	 Matthäuskirche	 Thomaskirche	 andere Orte
02.06.2026 Dienstag	09:00 Uhr , Heilig-Geist-Kirche, Ökumenische Marktandacht		
07.06.2026 1. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst zum Abschluss des KU4-Jahrgangs 2025-2026, Pastor Groeneveld, KU4-Kinder und KU4-Team		
13.06.2026 Samstag	15:00 Uhr, Attersee , Tauffest am Attersee mit Taufen im See, Vikarinnen Christophers und Schäferjohann		
14.06.2026 2. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst, Lektorin Pentermann, der Thomas-chor singt, 10:30 Uhr , Kindergottesdienst		
21.06.2026 3. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst, Vikarin Christophers 17:00 Uhr , Musical-Aufführung: "Der Kämmerer aus Äthiopien", Sternenchor		
28.06.2026 4. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst, Pastor Groeneveld		
05.07.2026 5. So. n. Trin.	09:30 Uhr, Andreaskirche, Wallenhorst , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Vikarin Christophers		
05.07.2026 5. So. n. Trin.	11:00 Uhr , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Vikarin Christophers		
07.07.2026 6. So. n. Trin.	09:00 Uhr , Heilig-Geist-Kirche, Ökumenische Marktandacht		
12.07.2026 6. So. n. Trin.	09:30 Uhr , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Pastor Steinke		
12.07.2026 6. So. n. Trin.	11:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Pastor Steinke		
19.07.2026 7. So. n. Trin.	09:30 Uhr, Andreaskirche, Wallenhorst , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Prädikantin Klinkert		
19.07.2026 7. So. n. Trin.	11:00 Uhr , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Prädikantin Klinkert		
26.07.2026 8. So. n. Trin.	09:30 Uhr , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Pastor Groeneveld		
26.07.2026 8. So. n. Trin.	11:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Pastor Groeneveld		

Datum	 Matthäuskirche	 Thomaskirche	 andere Orte
-------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

02.08.2026 9. So. n. Trin.	09:30 Uhr, Andreaskirche, Wallenhorst , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Pastor Thamm		
02.08.2026 9. So. n. Trin.	11:00 Uhr , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Pastor Thamm		
04.08.2026 Dienstag	09:00 Uhr , Heilig-Geist-Kirche, Ökumenische Marktandacht		
09.08.2026 10. So. n. Trin.	09:30 Uhr , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Pastor Dr. Meyer-Stiens		
09.08.2026 10. So. n. Trin.	11:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche , Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, Pastor Pastor Dr. Meyer-Stiens		
16.08.2026 11. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst mit Taufen, Pastor Groeneveld		
23.08.2026 12. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst, Lektorin Siekiera		
30.08.2026 13. So. n. Trin.	18:00 Uhr , "Der singende Gottesdienst", Pastor Thamm und Markus Doering – Hinweis: Gemeinsames Einsingen um 17:30 Uhr. –		
01.09.2026 Dienstag	09:00 Uhr , Heilig-Geist-Kirche, Ökumenische Marktandacht		
06.09.2026 14. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst zur Begrüßung der KU4-Kinder des Jahrgangs 2026-2027, Pastor Thamm und KU6-Team		
13.09.2026 15. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Reitzner 10:30 Uhr , Kindergottesdienst		
20.09.2026 16. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst, Lektorin Siekiera 10:30 Uhr , Kindergottesdienst		
27.09.2026 17. So. n. Trin.	10:30 Uhr , Gottesdienst mit Taufen, Pastor Thamm 10:30 Uhr , Kindergottesdienst		



QR-Code
scannen
und direkt
spenden:
100% di-
rekt an Ihre
Gemeinde
An der Net-
te.



Reinhard Neumann

Dachdeckermeister
GmbH & Co. KG

Alle Dacharbeiten
Dachrinnen
Schornstein / -sanierung
Balkon / -sanierung
Velux-Wohndachfenster
Fassaden- u. Giebelverkleidung

Pommersche Str. 26
49088 Osnabrück

Fassaden- u. Giebelverkleidung

Tel. 18 82 26 • Fax 9 11 70 08

Mobile Fußpflege

Hausbesuche

Maniküre
Pediküre

Terminabsprache unter:
Tel. 0541 - 44 30 666

Iris Fricke-Meyer • Goldbreite 10 • 49078 Osnabrück



SEBASTIAN
Vallo
MALERMEISTER

Anstrich- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Kreativtechniken
Bodenbelagsarbeiten
Fassadenbeschichtung
Vollwärmeschutz
Reparaturverglasung
Gerüstbau

Tel: 05 41 - 1 55 33 www.vallo.de



In schwierigen Zeiten Ihr
Partner des Vertrauens.

Dafür stehen wir.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.

In der Dodesheide 16, 49088 Osnabrück
Hasestraße 51a / 52 · Bramstraße 27

TAG & NACHT 0541 · **18 99 99**

Bestattungshaus

BERGSTERMANN-SCHWEER

Olaf Müller Bergstermann-Schweer e. K.

www.bergstermann-schweer.de

Diakonie Osnabrück
Stadt und Land

**Jede*r
braucht
Hilfe.
Irgendwann.**

Jedes fünfte Kind in Osnabrück lebt in Armut.

Für viele Kinder bedeutet das: weniger Chancen, weniger Möglichkeiten, einfach Kind zu sein. Genau hier setzt die Arbeit der Ökumenischen Kinder- und Jugendhilfe an. Mit Herz, Fachlichkeit und viel Engagement begleiten unsere Teams Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Wir schaffen Räume für das, was Kinder dringend brauchen: Gemeinschaft, Bewegung, Ausflüge und Erlebnisse, die Mut machen und Selbstvertrauen stärken.

Sie möchten Kinder in unseren Einrichtungen unterstützen?

Unser Spendenkonto

DIOS-Diakonie Osnabrück Stadt und
Land gGmbH

Sparkasse Osnabrück

IBAN DE22 2655 0105 0000 2990 40

BIC NOLADE22XXX

Oder Sie spenden
bequem online



Gemeinsam die digitale Welt entdecken!



Der Digital-Treff ist Ihre Anlaufstelle für digitale Fragen.

Egal ob Fragen zu Apps, Online-Banking oder digitalen Behördengängen – wir helfen Ihnen weiter!

Digital-Treffs gibt es in jedem Stadtteil. Infos:



smart-city-os.de/digital-treff

Hilfe für Handy, Tablet oder Laptop - für alle!



Werbung



In der Dodesheide 85 | 49088 Osnabrück | Tel.: 0541 / 15 456



Dodesheide
Sonnenhügel

SOMMER KULTUR TAGE

28. Mai - 06. Juni 2026
www.sommerkulturtage.de



Ehrenamtliche mit Migrations- und Fluchterfahrung erfolgreich einbinden

≡ WORKSHOP

Für Organisationen, Vereine und Initiativen

In Kooperation mit der Freiwilligen-Agentur Osnabrück und der Volkshochschule der Stadt Osnabrück

Ort: **VHS Osnabrück, Bergstr. 8, Saal**

Termin 1: **17.06.26, 14:00 – 16:30 Uhr**

ODER

Termin 2: **24.06.26, 18:00 – 20:00 Uhr**

*Beide Termine haben den gleichen Inhalt;
es unterscheiden sich nur Datum und Uhrzeit.*

Der Workshop stellt den Auftakt für das Projekt **Vielfältig engagiert – Brücken ins Ehrenamt** dar. Ziel des Projektes ist es, Ehrenamtliche mit Migrations- und Fluchterfahrung erfolgreich und langfristig in lokale Organisationen, Vereine und Initiativen zu vermitteln.

Wir laden alle zum Austausch ein, die bereits mit Ehrenamtlichen mit Migrations- und Fluchterfahrung zusammenarbeiten oder diese Zielgruppe gerne noch besser erreichen möchten. Gemeinsam erarbeiten wir, wie die Einbindung gut gelingen kann und wie wir mit Barrieren umgehen können. Darüber hinaus gibt es Raum für Vernetzung und Wünsche für weitere Workshops und Veranstaltungen im Projekt. Für Verpflegung ist gesorgt.

Eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch und zur Mitgestaltung für alle, die die Einbindung von Ehrenamtlichen in ihren Strukturen verbessern möchten.

Wir bitten um **Anmeldung bis 01.06.26** an lara.benteler@exilverein.de

*Wir freuen uns
auf dich!*

KONTAKT

 01774781947

 lara.benteler@exilverein.de

 exilverein.de/service/kalender

Ein Angebot von



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Klosterkammer
Hannover



RADEL MIT
IM TEAM



EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS OSNABRÜCK

STADTRADELN

[KIRCHENKREIS-OSNABRUECK.DE/STADTRADELN](https://kirchenkreis-osnabrueck.de/stadtradeln)

1.-21. JUNI 2026



AUFTAKTTOUR: 1. JUNI | 17.30 UHR | MARKT

KIRCHEN AUF DER LANDESGARTENSCHAU



29.04 - 18.10.2026

IN BAD NENNDORF

**OFFEN, MODERN, VIELFÄLTIG. SPIRITUELL, KREATIV,
SEGENSREICH.**

LUST DABEI ZU SEIN???

**ICH
GLAUB
DRAN.**

www.kirche-bad-nenndorf.de/landesgartenschau



Hal dir den

TAA

JugendAndachtsPreis
für Schülerinnen und Schüler
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

Das ist dein Bibelvers. 
Dein Motto. Dein Vers.
Deine Andacht. Deine Chance.

Teilnahmeschluss: **5. Juli 2026**
Alle Infos unter: jugendandachtspreis.de

„Alles neu“
Offenbarung 21,5






Eltern-Kind-Gruppen für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
im Gemeindehaus Thomaskirche
In der Dodesheide 46, 49088 Osnabrück

griffbereitmini 
von Anfang an gemeinsam

für Kinder von 0 bis 1 Jahr
am Montag, 10.00 - 11.30 Uhr

Griffbereit 
Familien entdecken gemeinsam
Spiel und Sprache

für Kinder von 1 bis 3 Jahren
am Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr

Wir singen, spielen und lachen.
Wir sprechen über die Entwicklung der Kinder.
Wir knüpfen neue Kontakte,
mit Wertschätzung für alle Familiensprachen!

KONTAKT:
Helene Helfenstein Antunes
0541 5053020
0157 37271960
helfensteinantunes@ev-fabi-os.de
www.ev-fabi-os.de

kostenfreies Angebot
(nicht in den Schulferien)

Einstieg ist jederzeit möglich!





Ev. Familien-Bildungsstätte
e.V. Osnabrück

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

Taufen

07.03.	Christopher Wilhelm Dückers	20.05.	Mai-Ly Graf-Beucke
19.04.	Lennard Momann	20.05.	Johanna Beucke
19.04.	Silja-Sophie Meyer	24.05.	Mika Batko
09.05.	Philip Joost		

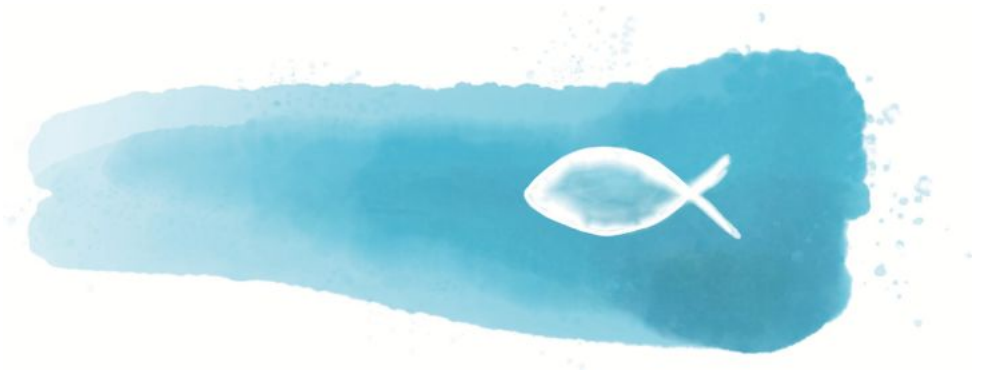
Sie wünschen eine Taufe?

Wenn Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, sprechen Sie uns gerne an und melden Sie sich im Büro oder direkt bei den Pastoren Cord-Michael Thamm und Matthias Groeneveld oder bei Vikarin Anne Marike Christophers. Gerne beraten und informieren wir Sie. Danke für Ihr Vertrauen!

Die nächsten Tauftermine sind:

- 13.06., 15:00 Uhr: Attersee (Taufest), Vikarin Christophers
- 16.08., 10:30 Uhr: Matthäuskirche, Pastor Groeneveld
- 27.09., 10:30 Uhr: Thomaskirche, Pastor Thamm
- 11.10. oder 18.10.: Ort und Täufer*in stehen noch nicht fest.
- 01.11., 10:30 Uhr: Matthäuskirche, Pastor Dr. Reitzner
- 15.11., 10:30 Uhr: Matthäuskirche, Pastor Groeneveld

Es ist kein passender Termin dabei? Kontaktieren Sie uns trotzdem gerne. Wir finden gemeinsam eine Lösung.



Bestattungen

07.03.	Herr Hans Friedrich Eckhardt	90 Jahre
01.04.	Herr Ewald Waldkötter	98 Jahre
02.04.	Frau Renate Domke, geb. Pautzke	87 Jahre
17.04.	Frau Marita Brinkmann, geb. Landwehr	62 Jahre
22.04.	Frau Irmgard Kühn, geb. Menke	90 Jahre
13.05.	Herr Oleg Schilke	55 Jahre

Einfach heiraten?



26.06.2026
IN ST. KATHARINEN
UND IM SCHLOSSINNENHOF
OSNABRÜCK
zwischen 10-21:00 Uhr



*Ihr könnt an diesem Tag einfach kommen und euch
segnen lassen. Mit eurer Beziehung und eurer
Geschichte. Ohne Bedingungen.*



*Wir sorgen für alles,
ihr bringt eure Liebe mit.*



EVANGELISCH-
REFORMIERTE
GEMEINDE
OSNABRÜCK



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENKREIS OSNABRÜCK

Geburtstage Juni und Juli 2026

Juni 2026

01.06.	87	Bock, Anna
02.06.	89	Meier, Elvira
02.06.	80	Schaupmann, Harald
06.06.	91	Mienkina, Günter
06.06.	85	Druschinin, Gennadij
07.06.	87	Vennemann, Karin
07.06.	84	Holzklau, Ruthild
07.06.	82	Backhoff, Dieter
11.06.	88	Niemann, Renate
14.06.	97	Hildermann, Emma
15.06.	95	Engel, Hans-Werner
17.06.	84	Büker, Friedel
17.06.	80	Reichelt, Birgitt
18.06.	87	Rohde, Marie Luise
19.06.	91	Schwappe, Werner
19.06.	90	Pesch, Ursula
19.06.	85	Erpenbeck, Renate
19.06.	82	Becker, Werner
20.06.	92	Stilling, Alma
20.06.	83	Huneke, Bärbel
21.06.	83	Wente, Heidemarie
22.06.	80	Kracke, Ilona
24.06.	91	Magnussen, Gerda
24.06.	85	Gellrich, Christine
24.06.	85	Schulze, Heidemarie
24.06.	82	Hüfmeyer, Erna
24.06.	82	Merzenich, Bärbel
24.06.	81	Kuhn, Eberhard
25.06.	84	Reichl-Schubert, Bärbel
26.06.	80	Kramsch, Klaus-Peter
30.06.	90	Eser, Käthe
30.06.	89	Alwes, Gustav

Juli 2026

02.07.	89	Zimmer, Jutta
02.07.	86	Willer, Dieter
03.07.	85	Claus, Astried
04.07.	88	Fehring, Gisela
04.07.	87	Reichl, Wilhelm
05.07.	82	Radke, Ritva
06.07.	86	Ackermann, Hannelore
06.07.	82	Stülmeyer, Elke
07.07.	96	Janisch, Margot
07.07.	88	Betsch, Ursula
07.07.	80	Evers, Monika
10.07.	90	Sanders, Heinke
10.07.	85	Bener, Hermann
10.07.	82	Schrader, Wolfgang
12.07.	87	Fried, Ella
16.07.	90	Fippinger, Annelore
17.07.	81	Grau, Klara
17.07.	81	Redmann, Wolfgang
19.07.	84	Bielke, Rainer
19.07.	80	Anthonsen, Uta
20.07.	82	Göpel, Barbara
21.07.	84	Druschinin, Ella
21.07.	83	Black, Hanna
22.07.	80	Fricke, Hans
23.07.	82	Büker, Heidemarie
24.07.	91	Gedrat, Maria
24.07.	84	Sarezki, Melita
24.07.	81	Warkus, Henner
25.07.	88	Sollmann, Elisabeth
25.07.	87	Liebenow, Ursula
25.07.	86	Hinrichsen, Gerda
26.07.	87	Seger, Irene
30.07.	88	Ulbricht, Karin
30.07.	86	Radke, Norbert
31.07.	89	Scharfschwerdt, Edith
31.07.	85	Deck, Hans-Jürgen
31.07.	87	Bartelt, Klaus

Hinweis zur Veröffentlichung

In jeder Ausgabe nennen wir die Geburtstage ab 80 Jahren, Taufen, Trauungen und Bestattungen aus unserer Gemeinde An der Nette. Wer keine Veröffentlichung wünscht, melde sich bitte im Pfarrbüro. Vielen Dank.

Geburtstage August und September 2026

Aug. 2026

01.08. 89 Ballerstein, Ruth
 01.08. 86 Temnyj, Ingrid
 02.08. 89 Stürmer, Ingo
 02.08. 88 Claus, Werner
 02.08. 83 Schmidt, Gudrun
 03.08. 80 Knies, Gunter
 04.08. 82 Träger, Elke
 05.08. 87 Stürmer, Ursula
 09.08. 85 Lehr, Helmar
 09.08. 83 Kuhlmann, Ingeborg
 13.08. 94 Herlitzius, Auguste
 14.08. 83 Weber, Irene
 14.08. 81 Zimmermann, Waldemar
 15.08. 91 Ignatius, Christa
 15.08. 91 Schubert, Gertrud
 16.08. 88 Völker, Almut
 16.08. 80 Fietze, Karl-Heinz
 17.08. 83 Mühle, Edith
 18.08. 89 Thomas, Wolfgang
 18.08. 84 Reinke, Erika
 19.08. 90 Vacek, Inge
 19.08. 85 Schulte, Gisela
 20.08. 87 Schüller, Inge
 22.08. 80 Jostiņa, Malda
 23.08. 87 Spellmeyer, Karin
 27.08. 91 Lichtenberg, Hannelore
 27.08. 80 Meyer, Ilsemarie
 28.08. 83 Kuhr, Dietmar

30.08. 82 Heidenreich, Klaus-Jürgen
 31.08. 91 Gille, Helga

Sept. 2026

01.09. 85 Lüdeke, Bärbel
 03.09. 83 Emskamp, Siegfried
 05.09. 90 Budke, Horst
 06.09. 89 Fried, Hugo
 06.09. 86 Buekenhout, Jürgen
 08.09. 92 Franzen, Ilse
 08.09. 85 Gähler, Karin
 08.09. 80 Reckermann, Ursula
 12.09. 90 Michels, Vera
 12.09. 89 Bartelt, Christa
 19.09. 87 Herzberg, Jürgen
 21.09. 91 Holtgrefe, Inge
 21.09. 91 Marx, Käthe
 21.09. 89 Ehrhardt, Inge
 21.09. 84 Vahrmeyer, Susanne
 22.09. 85 Spreen, Christa
 22.09. 83 Neumann, Hannelore
 23.09. 86 Seger, Hans-Ludwig
 26.09. 81 Haller, Dietrich
 27.09. 85 Freker, Erika
 28.09. 83 Budde, Marlis
 30.09. 87 Meyer, Gerda
 30.09. 84 Schwiering, Marianne
 30.09. 82 Arndt, Ursula



16 Jahre Treffpunkt-Thomas

Ich nehme Abschied – aber nicht vom „Thomastreff“. Ich gebe nur die Leitung in andere Hände. Nun bin ich Rentnerin und freue mich als Gast auf Kaffee, Kuchen, Gespräche und Spiele.

16 Jahre waren eine gute Zeit für mich, denn ich hatte wundervolle Begleitungen. Am 13. April 2010 hieß es zum ersten Mal: Darf es noch ein Tässchen sein, oder sollen wir eine Runde spielen? Alles fing an mit Elfriede Kotthöfer. Sie kannte sich aus. Sie wusste, wo die Kaffeekannen stehen, welcher Gast wie heißt. Schnell kam Sonja Egbers dazu, ebenfalls Gast und Gemeindeglied der Thomaskirche. Sie backte oft die leckersten Kuchen und Torten und legte nicht nur einmal die passenden Rezepte zum Nachbacken aus. Bis heute gehört Sonja Egbers zum Team, unterstützt von Veronika Venanzi.

Zum Team gehören ebenfalls die Kinderbetreuer- und betreuerinnen. Anfangs wirkten sie bei den Angeboten der Erzieherinnen aus der Thomaskirche oder Kita

am Limberg ab 15 Uhr mit. Wichtig ist heute immer noch ihr Angebot, ab 16 Uhr in die Turnhalle der Thomaskirche zu gehen.

Der Treffpunkt-Thomas ist Bestandteil des Familienzentrums. Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen Barbara Westphälinger, Ulrike Rinckleben-Schliebs, Anja Bohl und Bettina Krämer aus der Bücherei sowie Heike Dendahl und Inga Züwering gestaltete sich immer wertvoll und bereichernd.

Nicht zu vergessen ist das vertrauensvolle Verhältnis zu den ehemaligen und aktuellen Kirchenvorständen und Pastoren.

Ich freue mich, damals die Gelegenheit zur Leitung des Treffpunkt-Thomas erhalten zu haben und bedanke mich bei allen Mitwirkenden sowie den Besucherinnen und Besuchern des „Thomastreffs“ für die vielen Begegnungen und die Unterstützung.

Herzliche Grüße, Birgit Klösener

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



Saisonöffnung der Außenbereiche

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen wurde Anfang März der Innenhof der Thomasgemeinde wieder aus dem Winterschlaf geweckt. Kaum war die Saison eröffnet, hielt es die älteren Kinder nicht lange im Bewegungsraum der benachbarten Kita – es zog sie nach draußen. Im Sandkasten wurden sofort sämtliche Behälter mit Wasser gefüllt und mit großer Begeisterung die bekannte Sand-Gras-Suppe gekocht. Liebevoll deckten die Kinder den Tisch im Innenhof und genossen das gemeinsame Spiel an der frischen Luft.

Die Saisonöffnung zeigte einmal mehr, wie sehr die Kinder den geschützten Außenbereich der Thomasgemeinde schätzen. Das gemeinsame Spielen, Matschen und Lachen machten deutlich: Der Frühling ist da und mit ihm neue Energie, Freude und lebendiges Miteinander im Innenhof.

Freude brachte Samia Najdi mit ihrer Idee, farbenfrohe Bilder zu gestalten, die mit jedem berühmten Maler konkurrieren



ren könnten. Mit Murmeln, Strohhalmen, Wasser- und Acrylfarben im Gepäck bot sie jedem Künstler die Möglichkeit, ein eigenes Unikat zu schaffen.



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Im Rahmen der Sommerkulturtagte vom 30. Mai bis 6. Juni laden auch wir alle zu einer Aktion im Treffpunkt Thomas ein. Clown Wolfgang wird mit ganz

viel Humor und Spaß die großen und die kleinen Kinder unterhalten! Es geht nicht nur lustig, sondern auch musikalisch zu. Mehr wird noch nicht verraten! **Save the date: Dienstag, 2. Juni um 16 Uhr: Besuch von Clown Wolfgang!**

Die Bücherei der Thomasgemeinde, Bestandteil des Familienzentrums, ist gut bestückt und immer auf dem neusten Stand. Bilderbücher für die Kleinsten bis hin zu Jugendbüchern stehen fein sortiert in den Regalen. Ebenfalls werden Spiele für jedes Alter sowie Tonies ausgeliehen. Wie in vielen Büchereien bieten gemütliche Sitzkissen auch hier die Möglichkeit, sich in Ruhe alles anzusehen.

Auch andere Angebote des Familienzentrums laden zum Mitmachen ein. Beispielsweise sind das die Vater-Kind-Aktionen, die Familienausflüge oder der Sing- und Musizierkreis im Gemeindehaus jeweils am letzten Donnerstag im Monat.

Birgit Klösener (Text und Fotos)

Angebote im Familienzentrum Thomaskirche

Save the Date: Der diesjährige Familienausflug findet am Freitag, dem 28.08.2026, statt. In Kooperation mit den Familienzentren Belm und Südstadt sollen alle Familien aus den Stadtteilen dabei sein können. Wo genau es am Nachmittag hingeht, wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. So viel sei schon gesagt: Wir werden in Stadtnähe bleiben, und es wird ein schönes Programm für Jung und Alt geben. Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Um Anmeldung wird gebeten:
inga.zuwerink@ev-kitas-os.de

Hereinspaziert, herangerückt: Clown Wolfgang lädt ein zu Humor und Spaß für Jung und Alt, Groß und Klein! Es geht nicht nur lustig, sondern auch musikalisch zu. Lasst euch überraschen und seid gespannt, was euch erwartet!

Kommt einfach am 02.06.2026 um 15 Uhr in den Treffpunkt Thomas, esst gemütlich Kuchen und passt auf, dass ihr den lustigen Clown nicht verpasst!

Kostenfrei und ohne Anmeldung!

Inga Züwerink

Regelmäßige Angebote im Familienzentrum

Familienprechstunde in der Thomas-Kita Dodesheide 24.06., 08-10 Uhr	Lucia Brandebusemeyer	01520 8 98 45 78
Familienprechstunde in der Thomas-Kita Am Limberg 03.06., 08-10 Uhr	Lucia Brandebusemeyer	01520 8 98 45 78
Treffpunkt Thomas Dienstag, 15-17 Uhr In den Sommerferien ist geschlossen.	Birgit Klösener	(0541) 168 54
griffbereit - von Anfang an gemeinsam Eltern-Kind-Gruppe für Familien mit Kindern unter 3 Jahren, jeden Donnerstag, 10-11:30 Uhr MINI: Eltern-Kind-Gruppe für Familien mit Kindern unter 1 Jahr, jeden Montag, 10-11:30 Uhr - Es sind noch Plätze frei!	Helene Helfenstein-Antunes	(0541) 50530 20
Thomasbücherei Dienstag, 15-17 Uhr Freitag, 9-11:30 Uhr Am 2. und 4. Sonntag im Monat, 11:30-12:30 Uhr, nicht in den Ferien	Barbara Westphälinger	(0541) 18 84 28
Sprachkurse der eeb Niedersachsen Dienstag und Mittwoch, 10-12:30 Uhr	Yvonne Mönkedieck	0176 20 15 82 52

Gruppen an der Thomaskirche

Thomas-Chor Dienstag, 18 Uhr: 02.06., 09.06., 16.06., 23.06. (Gemütliches Beisammensein), 04.08., Gottesdienste: 14.06., 30.08.	Markus Doering	0172 842 38 20
Chor „Body & Soul“ 30.06., 25.08., 29.09., 27.10.; Probentag: 14.11.	Birgit Willenbrock	(0541) 156 50
Jugendchor Infos zu den Proben bei:	Karen Ferguson	0172 9 06 41 68
Bibelgespräch Mittwoch, 19 Uhr, 23.09.	Pastor Cord-M. Thamm	(0541) 162 15
Besuchsdienst Thomas Treffen vier Mal im Jahr nach Vereinba- rung	Maria Voller	Kontakt über das Gemeindebüro (0541) 162 15
Schöner Nachmittag 1. und 3. Montag im Monat, 15-17 Uhr 08.06.: Vikarin Christophers zu Besuch 22.06.: Frau Waller (Diakonie) berichtet 17.08.: Der Schöne Nachmittag ganz som- merlich 07.09., 21.09., 05.10., 19.10.	Renate Gerken	(0541) 146 96
Gemeindegewandern (ca. 5-7 km) Sonntag, 07.06. und 19.07. Hinweis: Bitte per Telefon anmelden.	Dieter Kulisch	(0541) 18 96 32

Gruppen - Kreise - Veranstaltungen

Jugendgruppen: Matthäus, Thomas & Friends (MT-F) Dienstag, 18-20 Uhr, wöchentlich. Mittwoch, 1x im Monat. Jugendraum Matthäus. Weitere Infos und Termine online: www.ej-os.de sowie bei Instagram @evangelische.jugend.os	Diakon Kimm Herlyn	(0541) 334 90 71
„Frauenzeit“ - Gemeinsame Frauen- gruppe von Thomas & Matthäus	Anja Kreutzfeld Marina Müller	(0541) 18 67 71 (0541) 18 88 50
Männer in Thomas & Matthäus (MTM) E-Mail: a.mauersberger@osnanet.de	Axel Mauersberger	(0541) 160 85
Bläsergruppe „Sonnenblech“	Ursel Rose	(05407) 49 63

Gruppen an der Matthäuskirche

Frauentreff jeden 2. Montag im Monat, 19 Uhr	H. Neumann	(0541) 68 15 38 (0541) 168 33
Seniorinnenkreis jeden 2. und 4. Mittwoch, 15 Uhr (außer in den Ferien)	Lilo Abmeier	(0541) 141 12 (0541) 18 74 98
Besuchsdienst Matthäus alle 3 Monate nach Vereinbarung	Pastor Matthias Groeneveld	(0541) 770 97 02
Matthäus-Chor Dienstag, 20 bis 22 Uhr	Kai Lünemann A. Hemesath	0176 23 74 32 38
Meditatives Tanzen jeden 1. und 3. Montag im Monat, 17 Uhr	Brigitte Görner	(02541) 7378927
Spieletreff jeden Freitag, 15:30 Uhr	Veronika Venanzi	Kontakt über das Gemeindebüro
Männer Seniorenkreis jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr	Rainer Clausjürgens	01590 377 69 81
Sternenchor (Kinder zwischen 6 und 12 Jahren) jeden Montag, 17 Uhr	Christin Rülcke	0152 54 27 04 31
Kinderclub „Arche - Abenteuerzeit“ jeden 2. Samstag im Monat (außer in den Ferien), 10 bis 12 Uhr	Pastor Matthias Groeneveld	(0541) 770 97 02
Kindergottesdienst - Team Matthäus- kirche Termine unter „Gottesdienste“, S. 20.	Janneke Arendsen-Hein	(0541) 202 67 48 janneke@jtah.de
Eltern-Kind-Gruppen aktuell gibt es drei Krabbel- bzw. Spiel- gruppen, neue Gruppen willkommen	Pastor Matthias Groeneveld	(0541) 770 97 02
Lesekreis für Frauen Treffen nach Vereinbarung	Anna Schreiber	0178 935 35 66
Kraftraum Matthäus Dienstag, 7:30/7:40-8:00 Uhr	Eva Güse	0176 34 53 54 74 eva.guese@gmx.de

Impressum

Verantwortlich: Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde An der Nette,
Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück

Redaktion und Layout: Nina Brinkmann, Kim Gerecht, Matthias Groeneveld (V. i. S.
d. P.), Brigitte Neuhaus, Friedemann Neuhaus, Karen Prigge

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen **Auflage:** 3.000

Nächster Redaktionsschluss: 02.09.2026

Wir sind für Sie da

Gemeindebüro an der Matthäuskirche

Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück

(0541) 770 97 01

Öffnungszeiten:

Mittwochs, 09:00-12:30 Uhr

Freitags, 09:00-11:00 Uhr

Gemeindebüro an der Thomaskirche

In der Dodesheide 46, 49088 Osnabrück

(0541) 162 15

Öffnungszeiten:

Dienstags, 15:00-17:00 Uhr

Pfarrbüro / Pfarramt allgemein

KG.AnderNette.Osnabrueck@evlka.de

Gemeindesekretärin Beate Schmidt

beate.schmidt@evlka.de

Assistentin der Gemeindeleitung

Lydia Alt

u. a. Raumanfragen und Terminvergabe

lydia.alt@evlka.de

Pastor Matthias Groeneveld

(0541) 770 97 02

matthias.groeneveld@evlka.de

Pastor Cord-Michael Thamm

(0541) 162 15

cord-michael.thamm@evlka.de

Diakon Kimm Stefan Herlyn

(0541) 334 90 71

(0176) 24 71 19 40

kimm.herlyn@evlka.de

Vikarin Anne Marike Christophers

(0171) 552 76 95

annemarike.christophers@evlka.de



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde

An der Nette

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Pastor Cord-Michael Thamm

Silvia Bohnenkamp

(0541) 580 94 32

silvia.bohnenkamp@gmail.com

Karen Prigge

(0541) 181 46 00

karen.prigge@web.de

Matthäus-Kita

Svea Kröger

(0541) 750 76 11

kita-matthaeus@ev-kitas-os.de

Matthäus-Hort

Klaas Krämer

(0541) 580 71 28

hort-matthaeus@ev-kitas-os.de

Thomas-Kita In der Dodesheide

Heike Dependahl

(0541) 152 40

kita-thomas-dodesheide@ev-kitas-os.de

Thomas-Kita Am Limberg

Sonja Prenzler

(0541) 200 98 27 70

kita-thomas-limberg@ev-kitas-os.de

MUSICAL

DER KINDERCHOR STERNENCHOR

unter der Leitung von Christin Rüllicke präsentiert:



EIN KINDERMUSICAL
VON MATTHIAS HANßMANN

Der Kämmerer aus Äthiopien

EINTRITT FREI



SONNTAG, 21.06.2026
UM 17 UHR
IN DER MATTHÄUSKIRCHE,
MOORLANDSTR. 67

SONNTAG, 28.06.2026
UM 15 UHR
IN DER JAKOBUSKIRCHE,
ÖLWEG 23

